

Ein Verein löst sich auf: Da freut sich die Lebenshilfe

Spende für die Streuobstwiese beim Heim für Autisten in Arnetsried

Regen. Der symbolische Scheck ist nicht gerade klein – aber gerade richtig für die große Summe, die auf ihm vermerkt ist. 9800 Euro groß ist die Spende, die Dr. Jochen Albert und Dr. Alexander Reith-

meier an Jochen Fischer überreichen. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Regen ist ziemlich begeistert von der großen Zuwendung. Er hat auch schon eine Verwendung dafür. Voraussichtlich ist im kommenden Jahr Baubeginn für ein neues Lebenshilfe-Heim. 24 Wohn- und Arbeitsplätze für Autisten, die aus dem gesamten Bezirk Niederbayern kommen, werden in einem Heim in Arnetsried (Gemeinde Teisnach) entstehen. Bestandteil des Heims ist eine große Streuobstwiese. „Dafür werden wir diese Spende verwenden“, erläuterte Fischer den beiden Ärzten.

Hintergrund der Spende: Das Ärztenetz Bayerwald, ein Verein, der sich vor einigen Jahren gegründet hat, hat sich aufgelöst, das Vereinsvermögen fällt, wie es in der Satzung vorgeschrieben war, der Lebenshilfe zu. – luk



Einen dicken Scheck gab es für die Lebenshilfe. Überreicht wurde er von Dr. Jochen Albert (links) und Dr. Alexander Reithmeier (rechts) an den Lebenshilfe-Geschäftsführer Jochen Fischer. – Foto: Lukaschik